

# Weitere Saison der Orgelmatinees beendet

Orgelmusik und Gregorianische Choräle prägten die letzte Orgelmatinee der Saison in Pfäffikon.

**Von Silvan Stäuble**

Am Samstag fand in Pfäffikon die letzte Orgelmatinee der Saison statt. Es fanden sich rund 50 Leute in der St. Meinradskirche ein, um Bernhard Isenring an der Orgel und die Choral-schola ad hoc zu geniessen.

Das Programm der 65. Matinee bestand aus einer Abwechslung von Orgelmusik und Gregorianischem Choral und reichte dabei von spätmittelalterlicher Musik von Girolamo Cavazzoni bis zur Erkundung

moderner Klänge mit einer Variation des Offertoriums von Bernhard Isenring selbst. Dabei wurde gleichzeitig auch gezeigt, wie viele Facetten die Späth-Orgel zu bieten hat. Nach den komplexen modernen Akkorden wurde der Zuhörer von den bekannten Tönen mit «Salve Regina» von Abraham van den Kerckhoven begrüsst. Weitere aufgeführte Werke waren von Giovanni Battista Fasolo und Théodore Salomé.

Das Publikum freut sich bestimmt schon auf die nächste Saison.



Bernhard Isenring (v. l.) und die Choral-schola ad hoc mit Beat Isenring, Fabian Bucher, Roman Gemperli und Pius Isenring.

Bild Silvan Stäuble